Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

der vlech geberung glos
Daz ist daz vbel wort
zu horen wann cristus
zu den vnbarmhertzigen
leuten spricht Dannet von
mir ir verflucht in
daz ewig fewr So spricht
er zu den barmhertzigen
kumet her zu mir ir
gesegenten in meins va
ter reich Daz wort ist
suzze an zu horen Er
spricht text (5) Es barm
hertzigen herze ist bereit
an got zu hoffen : glos
Daz ist daz sie wen trost
vnd ir hilff an got setzent
vnd nicht an werntliche
noch vergenklich ere vnd
gute text Sein herze
ist bestetigt an gutem sin
gen zu tun wann er ewi
clichen nicht betrubt wirt
glos Ir keiner ablaitung
von gutem dingen text
wann daz er sein veinde
versmehet glos Daz
sint die bosen geist die
der menschen veint sint
die werden von dem menschen
et versmehet wanne
man ir tugent an gesehen
hat hrz an des menschen
vnd daz verdient da mesch
mit barmhertzikeit dauon
spricht er text Er
hat sein gut zu streuet
glos Durch gotes liebe
text Er gab er den
armen glos Die in arsta
meynunct komen an cristi
stat vnd nicht durch
zu machen noch vnunden
leuten durch vpikeit
des lobes vnd darnach
muss er manchen menschen
vil geben vnd den ar
men mehter nicht text
Sein gerechtikeit bele
bet in der werlte der
werlte glos Daz is
sie wert an yeglichen
vor dem anblicke unsers
herren text Sein ho
ren wirt gehoht in ern
glos Daz ist sein ge
walt wirt gehoht vor
got ewiclichen in ewigen
ern vnd auch die auf
dem erterich Er spricht
text (6) Daz wirt der
sunder sehen vnd wirt
zurnen glos Wann sie
wenen lang zu leben
vnd werden sicher gra
ches von disem leben
gezuckt die vnge
rechten zurnen auch
vnd werden grysgram
men wann sie die he
ligen selligen in den